

Wichtige Gebrauchsinformation, vor Anwendung aufmerksam lesen!

# Ginkgo biloba comp. Hevert®

## Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems

### Ginkgo biloba comp.-Hevert

#### Zusammensetzung:

10 ml enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ginkgo biloba Dil. D3 5,0 ml

Aurum colloidale Dil. D8 1,2 ml

Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser

#### Packungsgrößen:

50 ml N1 / 100 ml N2 / 200 ml (2x100 ml) N3 Mischung zum Einnehmen

### Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

#### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Gefäßverkalkung; Begleittherapie bei Gefäßverkalkung mit Altersbluthochdruck.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

#### Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ nicht einnehmen?

Sie dürfen „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ nicht einnehmen bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Ginkgo biloba.

„Ginkgo biloba comp.-Hevert“ sind nicht angezeigt zur Behandlung des jugendlichen (juvenilen) Bluthochdrucks.

„Ginkgo biloba comp.-Hevert“ sind bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Enthält 41 Vol.-% Alkohol.

Wann dürfen Sie „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte auch wegen des Alkoholgehaltes „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel

ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

#### Dosierungsanleitung sowie Art und Dauer der Anwendung:

Wieviel und wie oft sollten Sie „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5-10 Tropfen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich 5-10 Tropfen.

#### Wie sollten Sie „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ anwenden?

Die Tropfen sollten in etwas Wasser verdünnt eingenommen werden.

#### Wie lange sollten Sie „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

#### Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei Einnahme von „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ auftreten?

Bei der Anwendung von „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ sind in Einzelfällen folgende Nebenwirkungen aufgetreten:

Kopfschmerzen, Brechreiz und Übelkeit, allergische Entzündung der Hautärdchen mit Pustelbildung (Erythema exsudativum multiforme). Seltener treten allergische Reaktionen bzw. Hautausschläge, Magen-Darm-Beschwerden wie Darmentzündung (Enteritis) und Durchfälle, Kopfschmerzen, Schwindel auf.

#### Hinweise:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker und ggf. auch Ihrem Heilpraktiker mit.

#### Hinweise:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Umkarton und Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

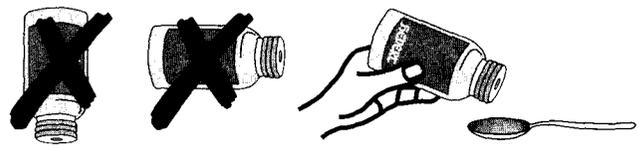
Nicht über 25°C lagern!

Vor Gebrauch kräftig schütteln!

Zul.-Nr. 6880426.00.00

Stand: 02/2004

## Dosierhinweis



#### Liebe Patientin, lieber Patient:

Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20-25°.

### Patienten-Gutschein: Ginkgo biloba comp.-Hevert

Ich bin sehr an weiteren Informationen zu Naturheilmitteln interessiert und bitte um Übersendung von Informationsmaterial.

Bitte faxen oder per Postkarte einsenden an:

**Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG**

**In der Weiherwiese 1, D-55569 Nussbaum**

**Telefax (0800) 8 22 62 83, E-Mail: info@hevert.de**

Ausführliche Informationen zu den Hevert-Arzneimitteln finden Sie auch auf unserer Internetseite unter **www.hevert.de**

## Liebe Patientin, lieber Patient!

Die in der Dosierungsempfehlung angegebene tägliche Höchstmenge kann auch in 3 bis 4 Gaben à 25 Tropfen in etwas Flüssigkeit, z.B. Tee, vorzugsweise nach dem Essen eingenommen werden. Bei akuten Zuständen ist eine kurzzeitige Überschreitung bis zu viermal täglich 40 Tropfen unbedenklich.

Arteriosklerotisch bedingte Gefäßveränderungen stellen eine chronische Erkrankung dar. Eine gewissenhafte regelmäßige Einnahme ist Voraussetzung für die Wirkung des Arzneimittels.

Die Ursprünge des Ginkgobaumes reichen 300 Millionen Jahre zurück. Der Ginkgobaum ist ein sehr robuster Baum, der als Kulturbaum besonders in China und in japanischen Tempelgärten beheimatet ist. Er zeigt nicht nur große Widerstandskraft gegenüber schädlichen Umwelteinflüssen (weil er als Straßenbaum und in Stadtparks Verwendung findet), sondern auch eine starke Immunität gegenüber Pflanzenschädlingen. Auch gegenüber Pilz- u. Bakterienkrankheiten zeigt der Ginkgobaum eine erstaunliche Resistenz.

Die Blätter des Ginkgobaumes (auch als Fächerblattbaum oder japanischer Tempelbaum bezeichnet) sind fächerförmig, zweilappig und haben im Gegensatz zu anderen Baumblättern keine Mittelrippe.

Aurum colloidal (Gold) wurde schon im Altertum in der Volksmedizin eingesetzt. In feinsten homöopathischen Verdünnung wirkt Gold besonders auf das Gefäß- und auf das Zentralnervensystem. Besonders bei der Arteriosklerose, auch des Herzens, mit Überempfindlichkeit der Sinne und Blutdruckerhöhung mit bohrenden Kopfschmerzen zeigt Aurum colloidal eine nachhaltige Wirkung.

„Ginkgo biloba comp.-Hevert“ Tropfen sind für das Anwendungsgebiet Gefäßverkalkung (Arteriosklerose) sowie für die Begleittherapie bei arteriosklerotisch bedingtem Altersbluthochdruck (Hypertonie) zugelassen.

Bei Gefäßverkalkungen (Arteriosklerose) verkleinert sich der Querschnitt der Arterien durch Ablagerung von Stoffen (wie z.B. Cholesterin) an den Innenwänden. Es kommt zu einem erhöhten Gefäßwiderstand und mangelhafter Blutzirkulation. Das Herz muß mit erhöhtem Druck gegen diesen Gefäßwiderstand anpumpen. Dadurch kommt es zu Bluthochdruck (Hypertonie).

Von entscheidender Bedeutung ist besonders der Zustand der Herzkranzgefäße. Stark „verkalkte“ Herzkranzgefäße können sich nicht mehr erweitern und bilden eine Gefahr für die Herzfähigkeit (Koronarsklerose mit der Gefahr des Herzinfarktes). Weitere Folgen von arteriosklerotischen Gefäßveränderungen (auch infolge von Zuckerkrankheit) sind z.B. Durchblutungsstörungen. Dabei können unterschiedliche Organe (z.B. Haut, Extremitäten, Gehirn) von einer ungenügenden Durchblutung betroffen sein. In leichten Fällen äußern sich Durchblutungsstörungen in kalter, bläulich gefärbter Haut, Taubheits- und Kältegefühl, besonders der Füße und der Beine, Kribbeln oder dem Gefühl der „brennenden Fußsohlen“. Diese Symptome zeigen sich zuerst in den Fingern und Zehen, da sie am weitesten vom Herz entfernt sind. In schwereren Fällen können aufgrund einer mangelhaften Durchblutung des Gehirns Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, zeitweilige Sehschwäche sowie Gedächtnisstörungen auftreten.

Fettleibigkeit, wenig Bewegung, Rauchen und ein hoher Fettgehalt der täglich zugeführten Nahrungsmittel begünstigen das Auftreten der Arteriosklerose.

Eine Diät (auch in Verbindung mit der Therapie mit „Ginkgo biloba comp.-Hevert“), die arm ist an tierischen Fetten, und ggf. ein Einstellen des Rauchens sowie ein intensives Bewegungstraining (z. B. 2 Stunden Spaziergehen täglich) sind wesentliche Voraussetzungen für einen nachhaltigen Behandlungserfolg der Arteriosklerose verbunden mit Hypertonie.

Der Inhaltsstoff Ginkgo in „Ginkgo biloba comp.-Hevert“ wird in potenziert Form aus einem homöopathischen Pflanzenauszug aus frischen Blättern des Ginkgobaumes hergestellt. Die Ginkgo Urntinktur wird nach einem Standardverfahren gemäß Homöopathischem Arzneibuch hergestellt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr **HEVERT**-Team

# HEVERT

natürlich von  
**HEVERT**  
über 50 Jahre  
Qualität in der  
Naturheilkunde

**ARZNEIMITTEL**  
GmbH & Co. KG  
In der Weiherwiese 1  
D-55569 Nussbaum  
Tel. (0800) 8 22 62 82  
Fax (0800) 8 22 62 83  
[www.hevert.de](http://www.hevert.de)